

[4865.] **Aufforderung!**
Wer irgend noch an die laut unserm Circulaire vom Juni 1838 erloschene Firma:

„**Zeit & Rieger**“
eine Forderung zu machen hat, wolle uns bis längstens Ende d. J. betreffenden Rechnungsauszug und Abschluß einsenden.
Augsburg, im Septbr. 1840.

Lampart & Comp.

[4866.] **Ergebene Bitte!**
Unsere geehrten Herren Collegen ersuchen wir beim Herannahen des Winters und dem damit verbundenen Schlusse der Schifffahrt, alle nach dem 1. October an uns zu expedirenden Sachen gütigst auf neue Rechnung zu tragen. Da, wo dieser unser Wunsch nicht erfüllt wird, bitten wir es nicht uns zur Last zu legen, wenn diese Sendungen nicht mit in alter Rechnung aufgenommen und salbirt werden.

Stockholm, den 1. September 1840.

Sritze & Vagge.

[4867.] **Zur Beachtung empfohlen.**
Die resp. Verlagsbuchhandlungen, mit denen ich bisher in Verbindung zu stehen die Ehre hatte, ersuche ich, mir vom 15. October dieses Jahres an durchaus keine unverlangten Zusendungen von Novitäten zu machen, da ein zu großer Theil derselben für hiesigen Platz völlig nutzlos ist.

Ich bitte jedoch, mich auch ferner mit Zusendungen von Nova-Zetteln, Circularen, Anzeigen, Auktions-

[4870.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.**

Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien,

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserm Verlage.

Auflage 3000. — Insertionspreis pro Petitzeile 1 sgr. = $\frac{2}{3}$ gr. — Post- und Beilage-Gebühren für $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Bogen-Anzeige = 6 $\frac{2}{3}$ sgr., 9 sgr., 11 $\frac{1}{2}$ sgr. Dito von nur 1300 Anzeigen für die Stadt-Exemplare = 1 $\frac{1}{2}$ sgr.

Die Anzeigen bitten wir mit unserer Firma: Grass, Barth u. Comp., Herrenstrasse Nr. 20, zu versehen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Inserate, und bemerken, als selbstverständlich, daß wir jede hiesige Firma — die Sie bestimmen — dabei mit nennen werden. Eine gleichzeitige Einsendung der dazu benöthigten Exemplare, so wie überhaupt regelmäßige Expedition Ihrer Nova, wird uns stets willkommen und Ihrem Interesse förderlich sein. — Hochachtungsvoll:

Grass, Barth und Comp. in Breslau,
Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

[4871.] **FS** Ferdinand Müller & Comp. in Stettin erbitten sich aufs baldigste Wahlzettel und Verlags-Verzeichnisse von Kinder- und Jugendschriften durch die Herren Rostovsky & Jackowitz in Leipzig.

[4872.] Von allen belletristischen Taschenbüchern für 1841 erbittet sich sogleich nach Erscheinen: 1 Exemplar, wo möglich roh gegen baar und von neuen guten Romanen 1 Expl. à Cond. durch Herrn C. F. Steinacker

Meiningen im Sept. 1840. **L. Vinder's**

Antiquariats-Buchhdlg. und Leihbibliothek.

[4873.] Von allen für das Jahr 1841 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns

2 Expl. gebunden à Cond.

Verlags-Compt. in Grimma.

und antiquarischen Katalogen und Plakaten zu erfreuen und wird außerdem mein Commissionär, Herr **F. A. Brockhaus**, nur Fortsetzungen schon angefangener Werke, bisher bezogene Zeitschriften und verlangte Artikel entgegennehmen.

Mitau, am 1. Septbr. 1840.

Friedrich Lucas.

[4868.] **Erwiederung.**

Fast jede Woche gehen Anfragen bei uns ein, ob von den Herren Trinius oder Hausschildt nichts zu erhalten, und wollen wir uns hiermit diese öffentliche Antwort erlauben, damit diejenigen Herren Collegen, welche noch Forderungen an den genannten Firmen haben, erfahren, woran sie sind. Sowohl Trinius wie Hausschildt haben Concurs gemacht; Ersterer ist vor 2 $\frac{1}{2}$ Jahren gestorben, der Letztere ging ungefähr in derselben Zeit von hier weg. Die Proclamata standen seiner Zeit in mehreren Zeitungen, müssen aber wohl von den meisten Herrn Collegen nicht beachtet sein, indeß wir können zu deren Beruhigung hier andeuten, daß wenn sie auch zur gehörigen Zeit die Forderungen bei der betreffenden Behörde angemeldet, sie doch leer ausgegangen sein würden.
Löffler'sche Buchhdlg. (E. Hingst) in Stralsund.

[4869.] **Aufforderung!**

Die Herren **Tanz u. C.** in Weimar fordere ich hierdurch zur genügenden Beantwortung meiner Zuschriften auf, wenn ich mich nicht im allg. Anz., Dorfz. und andern Blättern deutlicher aussprechen soll.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[4874.] Von allen für das Jahr 1841 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir baldigst 2 und von neuen Jugendschriften 3 Expl. à Cond.

Thätig werde ich mich für den Absatz des Erbetenen verwenden.

Coburg im September 1840.

Riemann'sche Buchhdlg.

[4875.] **Unverlangt keine Nova.**

Wir ersuchen die Herren Verleger **dringend**, uns mit Ausnahme von Jurisprudenz, Medicin, Politik, Landwirthschaft und Taschenbüchern in doppelter Anzahl, unverlangt **keine** Neuigkeiten, sondern nur Wahlzettel und Prospective zu senden, wonach wir unsern Bedarf selbst wählen werden.
Verlags-Comptoir in Grimma.